

Basili-Schmiede

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/162905173420/>

ID: 162905173420

Datum: 23.01.2020

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Pfauenstraße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	79822
Stadt-Teilort:	Titisee-Neustadt
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Titisee-Neustadt
Wohnplatz:	Neustadt im Schwarzwald
Wohnplatzschlüssel:	8315113067
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Ansicht

Abbildungsnachweis:
Hans-Jörg Franz

Objektbeziehungen

— keine

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Mit der Basilschmiede hat sich eines der für die Siedlungs- bzw. Stadtgeschichte wichtigsten Bauten erhalten. Erbaut wurde sie vermutlich 1599.

Das Schmiedengebäude ist somit eines der augenscheinlichen Zeugnisse des Dorfes Gutach, das wohl mit der Besiedelung des Schwarzwaldes entstand und so schon weit vor der fürstenbergischen Stadtgründung bestanden hatte.

2017 wurde die Schmiede saniert und im Zuge der Neunutzung als "Campus Basilie" mit einem Neubau verbunden.

1. Bauphase: (1599)

Die in einem mit einem Hufeisen verzierten Stein 1599 datierte "Basilschmiede" war den Quellen zufolge eine der drei historischen Schmieden des Ortes Gutach, dem auch noch die Gasthöfe Pfauen und der ehemalige Gasthof "alter Hirschen" zuzurechnen sind.

Betroffene Gebäudeteile:

— keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:

- Gewerbe- und Industriebauten
- Schmiede

2. Bauphase: (2017)

Sanierung und Umbau, Verbindung mit Neubau

Betroffene Gebäudeteile:



- Anbau

Besitzer

— keine Angaben

Weiterer Datenbestand LAD

— keines

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsaufnahme, Raumbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die sogenannte Basili-Schmiede befindet sich unmittelbar unterhalb des ehemaligen Amtshauses etwa auf halber Anhöhe des "Pfauenstichs". Der Bau befindet sich auf dem Terrain des ehemaligen Dorfes Gutach.

Lagedetail:

- Siedlung
- Dorf

Bauwerkstyp:	— <i>keine Angaben</i>
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der früher mit einem Krüppelwalm, heute lediglich mit einem Satteldach versehene Bau wirkt außerordentlich stattlich. Im massiven Erdgeschoss an der freistehenden Giebelseite hat man sich die frühere Schmiede zu denken. Die wohl aus Bohlenständerwerk gefertigten, heute aber verputzten Obergeschosse dienen abgesehen von einem früheren Ökonomieteil an der Bergseite zu Wohnzwecken.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— <i>keine Angaben</i>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— <i>keine Angaben</i>
Bestand/Ausstattung:	— <i>keine Angaben</i>



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none">• Mischbau<ul style="list-style-type: none">• Obergeschoss(e) aus Holz• Unterbau aus Stein (gestelzt)• Dachform<ul style="list-style-type: none">• Satteldach
Konstruktion/Material:	— <i>keine Angaben</i>